

19. Dezember 2020

Herr Leonardo Gutter hatte an alle Treuhänder des Sri Sathya Sai Central Trust geschrieben und dabei bestimmte Fragen aufgeworfen, die vom geschäftsführenden Treuhänder in folgendem Brief geklärt wurden:

Lieber Sai Bruder Leonardo Gutter, sehr liebevolles Sairam an Sie.

Ich bin sehr glücklich, Ihre E-Mail erhalten zu haben.

Bruder, Gott hat uns einen Verstand gegeben, der hassen und vergessen kann, aber ER hat das mehr als wettgemacht indem er uns ein Herz gegeben hat, das lieben und dankbar sein kann. Meiner Meinung nach, sollte das aktuelle Thema nicht mit dem Verstand, sondern mit dem Herzen angegangen werden. Ich habe Sie schon seit meiner Studentenzeit in Prasanthi Nilayam gesehen. Jedes Mal, wenn ich Sie in Prasanthi Nilayam sah, bewunderte ich Ihre Liebe zu Bhagavan, die Sie dazu brachte, Tausende von Meilen, den ganzen Weg von der anderen Seite des Erdballs zu kommen.

Lieber Bruder, Sie sind eine gesegnete Seele. Obwohl Sie aus Argentinien kommen, hatten Sie das einzigartige Privileg, vom Avatar angezogen zu werden und regelmäßig Seinen Darshan zu haben. Sie sind in all diesen Jahren ein disziplinierter SAI-Kämpfer gewesen. Aber aus irgendeinem seltsamen Grund, der jenseits des Verständnisses von irgendjemandem liegt, werfen Sie Themen auf und schreiben darüber, von denen ich sicher bin, dass sie nicht von dem Leonardo Gutter sind, den ich als SAI-Devotee bewundere. Es schmerzt mich zu sehen, dass Sie es zulassen, dass Menschen Sie manipulieren. Wie auch immer, da der Brief von Ihnen stammt, lassen Sie mich versuchen, Ihre Bedenken nach bestem Wissen und Gewissen zu klären.

1. Während der Ankündigung des Sri Sathya Sai Global Council, hat Sri Naganand, Mitglied des SSSCT, klar zum Ausdruck gebracht, dass alle Aufgabenträger konsultiert und der Global Council seine Arbeit ab Gurupoornima 2021 aufnehmen wird, ganz eindeutig 8 Monate nach der Ankündigung am 23. November, dem hochheiligen 95. Geburtstag unseres geliebten Bhagavan. Also war genug Zeit für uns da, um zu unterscheiden, zu diskutieren, zu beraten und zu entscheiden. Ich stimme völlig mit dem Vorschlag eines älteren SAI-Mitgliedes wie Ihnen überein, dass all unser Austausch privat und hinter verschlossenen Türen stattfinden sollte. Aber aus heiterem Himmel erhielten wir Briefe von Aufgabenträgern der SSSIO, die uns in einer unhöflichen Sprache beschuldigen, was eine Menge Unannehmlichkeiten verursacht. Ich wünschte, Sie hätten Bedauern über diese grobe Verletzung der Organisationsdisziplin in Ihrem Brief ausgedrückt anstatt diese zu ignorieren. Das hätte geholfen, eine freundlichere Atmosphäre zu schaffen.

Lieber Bruder Leonardo! Viele von euch kannten wir noch nicht einmal. Dann stellen sich Fragen.... Wer ging mit falschen Nachrichten in die Welt und führte Zoom-Anrufe durch? Wer hat sie angestiftet? Wohin ist das Protokoll, das ihr alle so besonders fandet, verschwunden? Wer hat den Zweig der Jugend in diese Art von Protest durch Briefe einbezogen? Meine Sorge ist, was bringen Sie den jungen Erwachsenen bei? Wenn Sie ihnen schon beim Eintritt in diese Organisation solche Manipulationen beibringen, gibt es dann eine Garantie, dass das Gleiche in Zukunft nicht auf Sie zurückfällt? Haben wir das als Aufgabenträger von Swamis Organisation gelernt? Ihr alle müsst in euren Häusern zu den Altären von Bhagavan gehen und diese Fragen beantworten. Sathya ist WAHRHEIT. Unser allmächtiger und alldurchdringender Gott, Sri Sathya Sai weiß alles.

Wir hatten keine andere Wahl als an diese unschuldigen Brüder und Schwestern zu schreiben, deren Herzen für SWAMI schlugen. Wir waren verpflichtet, sie aufzuklären und sie vor dem Schmerz zu bewahren, der durch Fehlinformationen verursacht wurde. Wie schön wäre es gewesen, wenn die gleichen Zoom-Meetings für positive und konstruktive Beratung mit dem SSSCT genutzt worden wären! Wir hätten uns gefreut, Ihre Ansichten zu hören und Ihre Bedenken zu klären.

2. Lieber Bruder, Sie haben erwähnt, dass der SSSCT keine Rolle spielte bei der Ernennung des Vorsitzenden der World Foundation oder des Prasanthi Councils.

Wer wen ernennt, ist ein ganz natürlicher Vorgang in jeder Organisation. Solche Diskussionen lenken uns unnötig vom Hauptthema ab. Ich bin wirklich besorgt über die Darstellung, die in der SSSIO gegeben wird. Ich vermute, dass ich unbewusst Unbehagen verursacht habe, als ich die Rolle des SSSCT in meinem Brief vom 12.12.2020, erwähnt habe.

Wie auch immer, hier sind meine 2 Cents... Soweit ich mich erinnere, waren Sie ein sehr guter Freund von Dr. Goldstein. Sie wissen besser als andere, was 2011 nach Mahasamadhi geschah. Bruder, bitte erinnern Sie sich. Ich weiß nicht, warum Sie die WAHRHEIT zwanghaft verdrehen! Sie stressen sich unnötigerweise für nichts. Nur um Ihr Gedächtnis aufzufrischen, füge ich einen Brief bei, der von der gesamten Führung des Prasanthi Councils an die Treuhänder des SSSCT geschrieben wurde, zu dem auch Sie selbst gehörten, mit der Bitte zu intervenieren um die Internationale Sai Organisation vor einer ungewissen Zukunft zu retten und die Führung von Dr. Goldstein fortzusetzen. Dieser Brief wirft weitere Fragen auf, auch über die Charta, die Sie in Ihrer Mail erwähnt haben. Es stimmt mich sehr traurig, dieses Dokument zu veröffentlichen, aber die Umstände lassen mir keine andere Wahl. Der Brief ist ein klarer Beweis dafür, was die Wahrheit ist und was nicht! Der SSSCT hat alle Aufzeichnungen der Treffen, die Protokolle dieser Treffen, die Mediation, die durchgeführt werden mussten, um die Probleme von SSSIO und dem Ex-Vorsitzenden zu lösen, die ich aus tiefem Respekt vor ihm, nicht teilen werde. Mein lieber Bruder, ich kann Ihnen Beweise dafür liefern, dass der SSSCT die Ernennung des Vorsitzenden der World Foundation im Jahr 2011 ermöglichte. Bitte zwingen Sie mich nicht, all diese archivierten Briefe freizugeben. Sie enthalten Hinweise, die irreparablen Schaden in Bezug auf die Glaubwürdigkeit Ihrer Führung und der von vielen leitenden Managern herbeiführen würde. Da ich mich in einer verantwortungsvollen Position befinde, gebe ich diese Dokumente nicht weiter. Schließlich sind wir alle Kinder von SAI und ich liebe und respektiere jeden Einzelnen von Ihnen.

Ich appelliere noch einmal an Sie: Lassen Sie uns diese Angelegenheit nicht mit dem Verstand, sondern mit unserem Herzen angehen. Meiner Ansicht nach ist es ein Privileg, vom SSSCT, Prasanthi Nilayam, ernannt zu werden, und es degradiert in keiner Weise eine Ihrer Positionen, es sei denn Sie gehen mit Egoismus an die Sache heran. Bitte betrachten Sie den SSSCT nicht als eine Gruppe von Individuen, sondern als ein Körper, der von Bhagavan selbst mit Seiner eigenen Handschrift geschaffen wurde, um SEINE Aufgabe als Avatar auszuführen. Können Sie wirklich in der Sai Kulwant Halle sitzen und Bhagavan sagen: „Wir wollen deinen Central Trust nicht! Wir erkennen ihn nicht an! Wir brauchen keine Verbindung mit ihm!“ Wenn wir noch ein Flackern SEINER Liebe in unseren Herzen übrig haben, wird unsere Antwort ein großes NEIN sein. Bruder, lassen Sie uns mit Einheit und Reinheit arbeiten. Wir sind Kinder von SAI.

3. Lieber Bruder, ich hatte erwähnt, dass der SSSCT 3 Millionen US \$ ausgibt, um zum Nutzen der Devotees aus Übersee ein Weltklasse-Kongresszentrum in Prasanthi Nilayam zu bauen. Jetzt haben Sie in Ihrer Antwort so viele Projekte aufgelistet. Ich erwähnte das Weltkongresszentrum und das \$ 3 Millionen Budget vom SSSCT in äußerster Demut und Liebe nur, um allen Brüdern und Schwestern in Übersee zu sagen, dass sie in Prasanthi Nilayam respektiert sind und erwartet werden. Sie haben wahrscheinlich 50 Millionen erwähnt, nur um die SSSCT-Beiträge zu bagatellisieren. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir Treuhänder NICHT Eigentümer, sondern nur Hüter (Wächter) der Gelder und des Eigentums des SSSCT sind. Alles gehört unserem barmherzigen Herrn, unserem Bhagavan. Was der SSSCT ausgibt, ist SEIN Geld und es ist für SEINE Kinder!

Viele gesegnete Seelen aus Übersee waren nach Prasanthi Nilayam gekommen und hatten eine enge Verbindung mit Bhagavan entwickelt. Einige waren auch gesegnet, ein Teil der edlen Mission von Bhagavan zu sein und hatten großzügig dazu beigetragen die Sai Mission zu fördern. Einige von ihnen unterstützten den SSSCT sogar bis zum heutigen Tag. Ich habe nicht einmal den Mut, auf all die schönen Beiträge die Sie erwähnt haben einzugehen, denn sie geschahen in der göttlichen Anwesenheit von Bhagavan selbst. Es ist weit jenseits meiner Möglichkeiten, Kommentare zu diesen schönen Interaktionen zwischen Swami und Seinen Devotees abzugeben. Ich betrachte es als Blasphemie, dies auch nur zu diskutieren. Deshalb sage ich nichts außer, dass, wenn Bhagavan Ihren Brief erhalten hätte, ER sehr tief verletzt gewesen wäre!

Bruder, Devotees werden nur von Bhagavan inspiriert. Sie spenden ihr hart verdientes Geld nicht wegen

irgendjemandem von uns. Letztes Jahr hat ein Spender 1 Million US \$ zum SSSCT beigetragen. Als er kam, um den Scheck zu übergeben, bot ich ihm an, ihn an die SSSIO weiterzuleiten, was er ablehnte. Er sagte: „Ich habe nichts mit der Organisation zu tun. Meine Verbindung besteht nur zu Swami. Ich bin kein Mitglied irgendeiner Sai Organisation“. Solche Empfindungen wurden in den letzten 10 Jahren wiederholt von vielen Spendern geäußert. In INDIEN gibt es einen Herrn, der 17 Millionen US \$ gespendet hat. Er traf nie einen Leiter der Organisation oder auch nur einen der Treuhänder. Er tat es nur aus Liebe zu Swami. Er ist kein Mitglied der Organisation, sondern ein Mitglied der SAI-Familie. Für alle Spenden, die von Devotees in Indien erhalten wurden, hat die Sri Sathya Sai Seva Organisation, Indien, das Guthaben nie für sich selbst genutzt. Die alleinige Anerkennung und der Verdienst gehen vollständig an den einzelnen Devotee.

Natürlich muss ich sagen, dass die Sri Sathya Sai Society of America (eingetragene Wohltätigkeitsorganisation unter 501C) von vielen großzügigen Devotees aus Amerika Spenden für den SSSCT erhalten hat. Wir drücken von ganzem Herzen unsere Dankbarkeit für diesen SEVA aus. Swami hat uns immer gelehrt, dass der Eindruck der Handelnde zu sein, den Verdienst der Handlungen auslöscht, wie großzügig sie auch sein mögen. Geld ist jedenfalls ein schlechtes Werkzeug, um unsere Beziehung zu Gott zu messen. Ich hoffe, ich habe mich klar ausgedrückt.

Mein lieber Bruder, Swami betonte immer die Einheit. Menschen aus verschiedenen Religionen, Ländern, Kulturen, Traditionen, Erziehungsformen und Gesellschaftsschichten kamen zu den Lotosfüßen. Es ist eine wunderschöne Familie, die SAI-Familie genannt wird, vereint und verbunden mit der Liebe zu Gott.

Durch den SSSGC versuchen wir nur, mehr Einheit zu schmieden. Alle Organisationen in der Welt, die den Namen „Sri Sathya Sai“ tragen, sollten sich nur auf den Herrn Sri Sathya Sai konzentrieren, der sich selbst den Anhängern gegeben hat! Prasanthi Nilayam, Puttaparthi ist der Hauptsitz der Sai Mission. Gibt es daran irgendeinen Zweifel? Kann dies irgendjemand bestreiten?? Es ist ganz gewiss weder Bangalore noch Mumbai noch Kalifornien.

Bruder, Swami hat der Organisation Seinen Namen geliehen. Er war weder ein Mitglied der SSSSO noch der SSSIO. Swami war kein Direktor der World Foundation. Aber Swami war der Gründer des SSSCT. Er selbst war von 1972 bis 2011 ein Treuhänder im Vorstand des SSSCT. Swami hatte mir in Seiner unendlichen Gnade die große Ehre zuteil werden lassen, zusammen mit Ihm, dem Kaliyuga Avatar, im Kuratorium des SSSCT zu sein.

Lassen Sie mich Ihnen versichern, dass wir nicht die Absicht haben, uns in die Arbeit der Zonenvorsitzenden oder nationalen Koordinatoren einzumischen. Noch einmal verspreche ich, dass diese ganze Anstrengung nur der Erfüllung des Befehls von Bhagavan dient. Erinnern Sie sich, dass alle Flüsse ihren eigenen Ursprung haben, diese zwei großartigen Flüsse namens SSSSO und SSSIO haben ihren Ursprung in Prasanthi Nilayam, dem höchsten Aufenthaltsort von Bhagavan Sri Sathya Sai Baba. Es ist SAI, der uns alle jetzt und in der Zukunft aufrechterhält.

Lieber Bruder, lassen Sie uns alle vereint auf dieser spirituellen Reise reisen! Bitte fühlen Sie sich frei, mich jederzeit anzurufen, wenn Sie etwas besprechen oder klären möchten. Ich schicke eine Kopie dieser Mitteilung an Mr Bill Harvey, Ms Marianne Meyer und an alle Zonenvorsitzenden. Ich habe keine Einwände, wenn jemand von Ihnen diesen Brief an andere Sai Geschwister weitergeben möchte.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, von Sai erfülltes Weihnachtsfest und ein wunderbares Neues Jahr 2021!

Demütig unterwerfe ich mich den Lotosfüßen Bhagavans.
Möge Lord Sai uns leiten und beschützen.

Mit Liebe und Respekt
In Sai Seva Ihr
R. J. Rathnakar